

Allgemeine Geschäftsbedingungen

mit Verbraucherinformationen, Widerrufsbelehrung und Muster-Widerrufsformular

Anwendungsbereich	Stand
Rennfahrercoaching, Mentaltraining, Motivationstraining und Performance-Coaching für Verbraucher und Unternehmer.	22. September 2026

Marvin Schmidtke Coaching
Rudolf-Stosberg-Str. 3 | 42897 Remscheid
kontakt@schmidtkeracing.de | +49 (0) 176 62351315
USt-IdNr.: DE353219747

<https://schmidtkeracing.de/>

Inhaltsübersicht

- | | |
|---|--|
| § 1 Anbieter, Geltungsbereich und Begriffe | § 12 Widerrufsrecht von Verbrauchern |
| § 2 Gegenstand und Art des Coachings | § 13 Rennstrecken, Veranstaltungen und Sicherheit |
| § 3 Website, Anfrage und Vertragsschluss | § 14 Gesundheitliche und therapeutische Abgrenzung |
| § 4 Durchführung und Leistungsanpassung | § 15 Vertraulichkeit, Foto- und Referenznutzung |
| § 5 Mitwirkung und Eigenverantwortung | § 16 Unterlagen und Nutzungsrechte |
| § 6 Minderjährige Teilnehmer | § 17 Haftung |
| § 7 Online- und Telefoncoaching | § 18 Datenschutz |
| § 8 Vergütung, Preise und Zahlung | § 19 Aufrechnung und Zurückbehaltungsrechte |
| § 9 Termine, Verspätung und Absage durch den Auftraggeber | § 20 Anwendbares Recht und Gerichtsstand |
| § 10 Absage durch den Coach und höhere Gewalt | § 21 Verbraucherstreitbeilegung |
| § 11 Coaching-Pakete, Laufzeit und Kündigung | § 22 Schlussbestimmungen |

Weitere Bestandteile

Teil B - Verbraucherinformationen
Teil C - Widerrufsbelehrung
Teil D - Erklärung zum vorzeitigen Leistungsbeginn
Teil E - Muster-Widerrufsformular

Teil A - Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Anbieter, Geltungsbereich und Begriffe

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Verträge über Coaching-Leistungen mit Marvin Schmidtke, Rudolf-Stosberg-Str. 3, 42897 Remscheid, handelnd unter "Marvin Schmidtke Coaching", nachfolgend "Coach" genannt.
2. Auftraggeber ist die Person oder Organisation, die das Coaching bucht. Teilnehmer ist die Person, die das Coaching erhält. Auftraggeber und Teilnehmer können identisch sein.
3. Diese Bedingungen gelten gegenüber Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB und Unternehmern im Sinne des § 14 BGB. Abweichende Bedingungen eines unternehmerischen Auftraggebers gelten nur, wenn der Coach ihnen ausdrücklich in Textform zustimmt.
4. Individuelle Vereinbarungen im Angebot oder in einer Auftragsbestätigung haben Vorrang.
5. Diese Bedingungen erfassen persönliche Live-Coachings. Für künftig gesondert angebotene Online-Kurse, digitale Abonnements oder den Verkauf von Waren gelten sie nur, wenn dies ausdrücklich vereinbart wird.

§ 2 Gegenstand und Art des Coachings

1. Zum Leistungsangebot gehören insbesondere Rennfahrercoaching, Mentaltraining, Motivationstraining und Performance-Coaching für Rennfahrer, Motorsportler, Athleten, Unternehmer und andere leistungsorientierte Personen.
2. Das Coaching kann als Einzeltermin, Paket oder Begleitung über einen vereinbarten Zeitraum stattfinden. Es kann persönlich, online, telefonisch, an einer Rennstrecke oder an einem anderen vereinbarten Ort erbracht werden.
3. Inhalt, Ziel, Dauer, Anzahl der Einheiten, Format, Ort und gegebenenfalls Begleitmaterialien ergeben sich aus dem jeweiligen Angebot.
4. Coaching ist ein individueller Entwicklungsprozess und regelmäßig eine Dienstleistung. Geschuldet ist die fachgerechte Durchführung der vereinbarten Leistungen. Ein bestimmter sportlicher, persönlicher, wirtschaftlicher oder sonstiger Erfolg wird nicht geschuldet.
5. Soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, umfasst das Angebot weder Fahrschulunterricht noch die Bereitstellung eines Fahrzeugs, einer Rennstrecke, einer Lizenz, einer Versicherung oder einer Veranstaltungsteilnahme.

§ 3 Website, Anfrage und Vertragsschluss

1. Die Darstellung der Leistungen auf <https://schmidtkeracing.de/> ist eine Einladung zur Kontaktaufnahme und noch kein verbindliches Vertragsangebot.
2. Das Absenden des Kontaktformulars oder die Vereinbarung eines Erstgesprächs begründet für sich allein keinen kostenpflichtigen Coaching-Vertrag.
3. Nach Abstimmung des Bedarfs erhält der Auftraggeber ein individuelles Angebot. Dieses benennt mindestens den wesentlichen Leistungsumfang, den Preis, das Format sowie vereinbarte Termine oder den Leistungszeitraum.
4. Der Vertrag kommt durch Annahme des Angebots in Textform, Unterzeichnung, Zahlung oder durch einen eindeutig vereinbarten Beginn der Leistung zustande.
5. Verbraucher erhalten vor Vertragsschluss die gesetzlich erforderlichen Informationen, diese AGB und gegebenenfalls die Widerrufsbelehrung. Nach einem Fernabsatzvertrag erhalten sie eine Vertragsbestätigung auf einem dauerhaften Datenträger, regelmäßig per E-Mail.
6. Vertragssprache ist Deutsch.

§ 4 Durchführung und Leistungsanpassung

1. Der Coach gestaltet das Coaching innerhalb des vereinbarten Rahmens nach fachlichem Ermessen und stimmt Methoden und Übungen auf Ziel, Entwicklungsstand und Situation des Teilnehmers ab.

2. Eine wesentliche Änderung des vereinbarten Leistungsumfangs oder des Preises bedarf der Zustimmung des Auftraggebers.
3. Organisatorische Hinweise, Übungen und Reflexionsaufgaben können zwischen den Einheiten per E-Mail oder über ein vereinbartes Kommunikationsmittel übermittelt werden, soweit dies zum gebuchten Leistungsumfang gehört.
4. Aufzeichnungen von Coaching-Terminen werden nur aufgrund einer gesonderten ausdrücklichen Vereinbarung angefertigt.

§ 5 Mitwirkung und Eigenverantwortung

1. Der Teilnehmer wirkt aktiv, ehrlich und respektvoll am Coaching mit. Er entscheidet selbst, welche Erkenntnisse und Anregungen er umsetzt.
2. Der Auftraggeber stellt die für die vereinbarte Leistung erforderlichen Informationen rechtzeitig und zutreffend bereit. Änderungen, die Termine oder die sichere Durchführung betreffen, sind unverzüglich mitzuteilen.
3. Der Teilnehmer bleibt für seine Entscheidungen, Handlungen, Trainingsbelastung sowie sportlichen und geschäftlichen Maßnahmen selbst verantwortlich.
4. Der Coach darf eine Methode oder Übung anpassen oder abbrechen, wenn dies aus fachlichen oder sicherheitsbezogenen Gründen angezeigt ist.

§ 6 Minderjährige Teilnehmer

1. Bei minderjährigen Teilnehmern wird der Vertrag mit mindestens einem gesetzlichen Vertreter geschlossen oder bedarf dessen wirksamer Zustimmung.
2. Der gesetzliche Vertreter stellt erforderliche Einwilligungen und Informationen bereit und sorgt dafür, dass der Minderjährige vereinbarte Termine sicher wahrnehmen kann.
3. Eine Aufsichtspflicht außerhalb der vereinbarten Coaching-Zeit oder für Bereiche einer Rennstrecke, Veranstaltung oder Reise wird nur übernommen, wenn dies ausdrücklich vereinbart wurde.
4. Der Coach behandelt Inhalte des Minderjährigen grundsätzlich vertraulich. Er darf den gesetzlichen Vertreter informieren, soweit dies vereinbart, zur Vertragsdurchführung erforderlich oder zum Schutz des Minderjährigen beziehungsweise anderer Personen geboten ist.

§ 7 Online- und Telefoncoaching

1. Bei Online- oder Telefonterminen sorgt der Teilnehmer für ein geeignetes Endgerät, eine hinreichend stabile Verbindung, eine ruhige Umgebung und die vereinbarte Erreichbarkeit.
2. Verhindert eine technische Störung aus dem Verantwortungsbereich des Coaches die Durchführung, wird der Termin ohne Mehrkosten nachgeholt oder die darauf entfallende Vergütung erstattet.
3. Bei einer nicht nur kurzfristigen Störung aus dem Verantwortungsbereich des Teilnehmers gelten die Regelungen über verspätete Teilnahme und kurzfristige Terminabsagen entsprechend. Ersparte Aufwendungen und eine anderweitige Belegung werden berücksichtigt.
4. Bei einer Störung, die keine Partei zu vertreten hat, bemühen sich die Parteien zunächst um einen Ersatztermin.
5. Bild-, Ton- oder Bildschirmaufzeichnungen sowie die Teilnahme nicht angemeldeter Dritter sind nur mit vorheriger Zustimmung aller Beteiligten zulässig.

§ 8 Vergütung, Preise und Zahlung

1. Maßgeblich ist der im individuellen Angebot ausgewiesene Preis.
2. Preise gegenüber Verbrauchern werden als Gesamtpreise einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer ausgewiesen. Gegenüber Unternehmern können Preise als Nettopreise zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer ausgewiesen werden, wenn dies eindeutig gekennzeichnet ist.
3. Reise-, Übernachtungs-, Strecken-, Eintritts- oder sonstige Nebenkosten werden nur zusätzlich berechnet, wenn Art und Höhe oder eine nachvollziehbare Berechnungsgrundlage vor Vertragsschluss vereinbart wurden.
4. Soweit nichts anderes vereinbart ist, ist die Vergütung nach Zugang der Rechnung innerhalb von sieben Kalendertagen und spätestens vor Beginn der ersten kostenpflichtigen Einheit zu zahlen.

5. Für Coaching-Pakete kann eine Vorauszahlung oder eine im Angebot festgelegte Ratenzahlung vereinbart werden.

6. Gerät der Auftraggeber in Zahlungsverzug, gelten die gesetzlichen Vorschriften. Der Coach darf weitere Einheiten bis zur Begleichung fälliger Beträge zurückhalten, soweit dies angemessen ist.

§ 9 Termine, Verspätung und Absage durch den Auftraggeber

1. Vereinbarte Einzeltermine und ausdrücklich bestätigte Termine innerhalb eines Pakets sind verbindlich.

2. Eine Absage oder Terminverlegung soll in Textform erfolgen. Für die Frist zählt der Zugang der Erklärung beim Coach in vollen Stunden vor dem vereinbarten Beginn.

3. Sagt der Auftraggeber einen Termin ab, kann der Coach folgenden pauschalierten Schadensersatz verlangen:

- mehr als 48 Stunden vor Terminbeginn: keine Pauschale,
- zwischen 48 und 24 Stunden vor Terminbeginn: 50 % des auf den Termin entfallenden Preises,
- weniger als 24 Stunden vor Terminbeginn oder bei Nichterscheinen: 75 % des auf den Termin entfallenden Preises.

4. Dem Auftraggeber bleibt ausdrücklich der Nachweis gestattet, dass kein Schaden oder nur ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. Ersparte Aufwendungen und eine anderweitige Belegung des Termins werden angerechnet.

5. Bei Paketen ist der im Angebot ausgewiesene Wert der betroffenen Einheit maßgeblich. Fehlt eine Aufteilung, wird der Paketpreis durch die Anzahl der enthaltenen Einheiten geteilt.

6. Bereits entstandene, vereinbarte und nicht mehr stornierbare Fremd- oder Reisekosten können zusätzlich in tatsächlicher Höhe verlangt werden, soweit sie durch die Absage nutzlos geworden sind.

7. Erscheint der Teilnehmer verspätet, verkürzt sich die Einheit entsprechend, soweit eine Verlängerung wegen nachfolgender Termine nicht möglich ist. Die vereinbarte Vergütung bleibt geschuldet.

8. Gesetzliche Widerrufs-, Kündigungs- und Rücktrittsrechte bleiben unberührt.

§ 10 Absage durch den Coach und höhere Gewalt

1. Muss der Coach einen Termin insbesondere wegen Krankheit oder eines unvorhersehbaren Ereignisses absagen, wird vorrangig ein zumutbarer Ersatztermin angeboten.

2. Ist eine Nachholung nicht möglich oder für den Auftraggeber unzumutbar, wird die auf die ausgefallene Leistung entfallende Vergütung erstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nur nach Maßgabe von § 17.

3. Kann ein Coaching an einer Rennstrecke oder Veranstaltung wegen Streckensperrung, Veranstaltungsabsage, extremer Witterung, behördlicher Maßnahmen oder eines anderen von keiner Partei beherrschbaren Ereignisses nicht wie geplant stattfinden, stimmen die Parteien eine angemessene Verlegung oder Anpassung ab.

4. Nicht erstattbare Fremdkosten werden nur getragen, soweit dies im Angebot vereinbart wurde oder die Partei sie nach den gesetzlichen Vorschriften zu tragen hat.

§ 11 Coaching-Pakete, Laufzeit und Kündigung

1. Umfang und Laufzeit eines Coaching-Pakets ergeben sich aus dem jeweiligen Angebot. Eine automatische Verlängerung findet nur statt, wenn sie ausdrücklich und wirksam vereinbart wurde.

2. Die Parteien vereinbaren die Termine innerhalb des Leistungszeitraums gemeinsam. Der Coach stellt angemessene Terminmöglichkeiten zur Verfügung; der Auftraggeber wirkt rechtzeitig an der Planung mit.

3. Die Übertragung eines Pakets oder einzelner Einheiten auf eine andere Person bedarf der vorherigen Zustimmung des Coaches.

4. Gesetzliche Kündigungsrechte, insbesondere die Kündigung aus wichtigem Grund und ein gegebenenfalls bestehendes Recht nach § 627 BGB, bleiben unberührt.

5. Im Fall einer wirksamen Kündigung werden die bis zum Ende des Vertrags erbrachten Leistungen, entstandenen vereinbarten Fremdkosten und gesetzlich geschuldeten Beträge abgerechnet. Ein verbleibendes Guthaben wird erstattet.

§ 12 Widerrufsrecht von Verbrauchern

1. Verbrauchern kann bei Fernabsatzverträgen und außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen ein gesetzliches Widerrufsrecht zustehen. Einzelheiten enthält die Widerrufsbelehrung in Teil C dieses Dokuments.
2. Soll das Coaching auf ausdrücklichen Wunsch des Verbrauchers bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen, ist die gesonderte Erklärung in Teil D oder eine inhaltlich entsprechende Erklärung erforderlich.
3. Widerruft der Verbraucher nach einem verlangten vorzeitigen Leistungsbeginn, kann für die bis zum Widerruf vertragsgemäß erbrachten Leistungen ein angemessener anteiliger Betrag zu zahlen sein.
4. Das Widerrufsrecht kann bei vollständiger Erbringung der Dienstleistung unter den gesetzlichen Voraussetzungen vorzeitig erlöschen.
5. Unternehmern steht kein gesetzliches Verbraucherwiderrufsrecht zu.

§ 13 Rennstrecken, Veranstaltungen und Sicherheit

1. Der Teilnehmer ist selbst dafür verantwortlich, dass er über erforderliche Fahrerlaubnisse, Lizenzen, Versicherungen, Schutzausrüstung, Fahrzeuge und Genehmigungen verfügt und die Regeln des Veranstalters sowie behördliche Vorgaben einhält.
2. Entscheidungen über Geschwindigkeit, Fahrweise, Fahrzeugabstimmung, Trainingsbelastung und Teilnahme trifft der Teilnehmer eigenverantwortlich. Anweisungen von Streckenbetreibern, Rennleitung und Sicherheitspersonal haben Vorrang.
3. Der Coach schuldet keine Prüfung der technischen Sicherheit eines Fahrzeugs oder der Eignung einer Rennstrecke, sofern dies nicht ausdrücklich als eigenständige Leistung vereinbart wurde.
4. Der Teilnehmer darf nicht unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder leistungsbeeinträchtigenden Mitteln teilnehmen und muss das Coaching unterbrechen, wenn eine sichere Fortsetzung nicht gewährleistet ist.
5. Der Coach darf eine Einheit aus Sicherheitsgründen abbrechen. Liegt der Grund im Verantwortungsbereich des Auftraggebers oder Teilnehmers, richtet sich der Vergütungsanspruch nach den gesetzlichen Vorschriften; ersparte Aufwendungen werden angerechnet.

§ 14 Gesundheitliche und therapeutische Abgrenzung

1. Coaching und Mentaltraining sind keine medizinische, psychotherapeutische oder heilkundliche Behandlung. Der Coach stellt keine Diagnosen und gibt keine Heilungsversprechen ab.
2. Das Coaching ersetzt keine Untersuchung oder Behandlung durch Ärzte, Psychotherapeuten oder andere hierfür zugelassene Fachpersonen.
3. Der Teilnehmer entscheidet selbst, ob er gesundheitliche Fragen vorab fachlich abklären lässt. Er informiert den Coach über Einschränkungen, soweit diese für die sichere Durchführung der konkret vereinbarten Übungen erheblich sind.
4. Bestehen Anzeichen dafür, dass das Coaching nicht das geeignete Unterstützungsformat ist, kann der Coach die Leistung aussetzen oder beenden und eine fachärztliche oder psychotherapeutische Abklärung empfehlen. Gesetzliche Rechte beider Parteien bleiben unberührt.

§ 15 Vertraulichkeit, Foto- und Referenznutzung

1. Der Coach behandelt persönliche Inhalte aus dem Coaching vertraulich. Gesetzliche Offenlegungspflichten und erforderliche Maßnahmen zur Abwehr konkreter Gefahren bleiben unberührt.
2. Bei Gruppenformaten verpflichten sich die Teilnehmer, persönliche Informationen anderer Teilnehmer vertraulich zu behandeln. Der Coach kann ein vertragswidriges Verhalten anderer Teilnehmer nicht in jedem Fall verhindern.
3. Die Veröffentlichung von Namen, Bildern, Videoaufnahmen, Erfolgsberichten oder Kundenstimmen erfolgt nur aufgrund einer gesonderten ausdrücklichen Einwilligung. Eine solche Einwilligung ist keine Voraussetzung für den Abschluss eines Coaching-Vertrags.

§ 16 Unterlagen und Nutzungsrechte

1. Vom Coach bereitgestellte Übungen, Arbeitsblätter, Präsentationen, Videos, Audiodateien und sonstige Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.
2. Der Auftraggeber erhält ein einfaches, nicht übertragbares Recht, die bereitgestellten Materialien für eigene private oder interne berufliche Zwecke zu nutzen.
3. Vervielfältigung, Veröffentlichung, Weitergabe, Bearbeitung, Verkauf oder Einsatz zur Schulung Dritter bedürfen der vorherigen Zustimmung des Coaches, soweit nicht eine gesetzliche Erlaubnis eingreift.

§ 17 Haftung

1. Der Coach haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei ausdrücklich übernommenen Garantien und in sonstigen Fällen zwingender gesetzlicher Haftung.
2. Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht ist die Haftung auf den vertragstypischen, bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schaden begrenzt. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Auftraggeber regelmäßig vertrauen darf.
3. Bei leicht fahrlässiger Verletzung nicht wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung ausgeschlossen.
4. Die vorstehenden Beschränkungen gelten entsprechend zugunsten von Mitarbeitern und Erfüllungsgehilfen des Coaches.
5. Eine Änderung der gesetzlichen Beweislast zum Nachteil des Auftraggebers ist hiermit nicht verbunden.
6. Für eigenverantwortliche Entscheidungen des Teilnehmers oder das Ausbleiben eines nicht geschuldeten Erfolgs haftet der Coach nicht. Dies berührt nicht die Haftung für eine schuldhafte Verletzung eigener Vertragspflichten.

§ 18 Datenschutz

1. Personenbezogene Daten werden im Rahmen der geltenden Datenschutzvorschriften verarbeitet. Ergänzend gilt die Datenschutzerklärung unter <https://schmidtkeracing.de/datenschutz/>.
2. Der Auftraggeber übermittelt besonders sensible Informationen nur, soweit dies für das Coaching erforderlich und von ihm gewollt ist.

§ 19 Aufrechnung und Zurückbehaltungsrechte

1. Der Auftraggeber kann mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen. Er kann außerdem mit Forderungen aufrechnen, die aus demselben Vertragsverhältnis stammen.
2. Ein Zurückbehaltungsrecht darf ausgeübt werden, soweit es auf Ansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis beruht. Zwingende gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

§ 20 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit sie ihnen nicht den Schutz zwingender Vorschriften des Staates ihres gewöhnlichen Aufenthalts entzieht.
2. Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.
3. Ist der Auftraggeber Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist der Geschäftssitz des Coaches Gerichtsstand, soweit kein ausschließlicher gesetzlicher Gerichtsstand besteht. Der Coach darf auch am allgemeinen Gerichtsstand des Auftraggebers klagen.

§ 21 Verbraucherstreitbeilegung

Der Coach ist nicht bereit und nicht verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

§ 22 Schlussbestimmungen

1. Individuelle Vertragsabreden haben Vorrang. Änderungen und Ergänzungen sollen aus Gründen der Nachweisbarkeit in Textform dokumentiert werden; zwingende gesetzliche Formvorschriften bleiben unberührt.
2. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.
3. An die Stelle einer unwirksamen Regelung treten die gesetzlichen Vorschriften.

Teil B - Verbraucherinformationen

Die folgenden Informationen ergänzen die AGB bei Verträgen mit Verbrauchern, die im Fernabsatz oder außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen werden.

Information	Angabe
Anbieter	Marvin Schmidtke Coaching, Marvin Schmidtke, Rudolf-Stosberg-Str. 3, 42897 Remscheid
Kontakt	Telefon: +49 (0) 176 62351315 E-Mail: kontakt@schmidtkeracing.de
Leistung	Individuelles Live-Coaching gemäß dem jeweiligen Angebot; insbesondere Rennfahrer-, Mental-, Motivations- oder Performance-Coaching.
Preis	Der Gesamtpreis einschließlich Steuern sowie vereinbarte Nebenkosten werden vor Vertragsschluss im Angebot ausgewiesen.
Zahlung	Nach Maßgabe des Angebots und § 8 der AGB.
Durchführung	Format, Termine, Ort, Dauer und Leistungszeitraum ergeben sich aus dem Angebot und der Terminabstimmung.
Vertragsdauer	Einzeltermin oder vereinbarter Paketzeitraum; keine automatische Verlängerung ohne ausdrückliche wirksame Vereinbarung.
Vertragssprache	Deutsch.
Vertragstext	Der Auftraggeber erhält Angebot, AGB, Verbraucherinformationen und Vertragsbestätigung regelmäßig per E-Mail und kann diese Unterlagen speichern.
Beschwerden	Beschwerden können per E-Mail, Post oder telefonisch an die oben genannten Kontaktdaten gerichtet werden.
Widerruf	Bei bestehendem gesetzlichen Widerrufsrecht gelten Teil C und das Formular in Teil E.

Teil C - Widerrufsbelehrung für Verbraucher

Widerrufsrecht

Sie können einen im Fernabsatz oder außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Coaching-Vertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Begründung widerrufen. Die Frist beginnt am Tag des Vertragsschlusses.

Für einen wirksamen Widerruf müssen Sie uns vor Ablauf dieser Frist eindeutig mitteilen, dass Sie den Vertrag widerrufen möchten. Richten Sie Ihre Erklärung an:

Marvin Schmidtke Coaching
Marvin Schmidtke
Rudolf-Stosberg-Str. 3
42897 Remscheid

E-Mail: kontakt@schmidtkeracing.de
Telefon: +49 (0) 176 62351315

Die Erklärung kann beispielsweise per Brief oder E-Mail erfolgen. Das Muster in Teil E kann verwendet werden, ist aber nicht vorgeschrieben. Zur Einhaltung der Frist genügt es, wenn die Widerrufserklärung rechtzeitig abgesendet wird.

Folgen eines Widerrufs

Nach einem wirksamen Widerruf erstatten wir alle erhaltenen Zahlungen unverzüglich und spätestens innerhalb von 14 Tagen ab Eingang des Widerrufs. Für die Rückzahlung verwenden wir grundsätzlich dasselbe Zahlungsmittel wie bei der ursprünglichen Zahlung. Eine andere Zahlungsart kann vereinbart werden, wenn Ihnen dadurch keine Kosten entstehen.

Haben Sie ausdrücklich verlangt, dass das Coaching bereits während der Widerrufsfrist beginnt, ist für die bis zum Eingang des Widerrufs vertragsgemäß erbrachten Leistungen ein angemessener anteiliger Betrag zu zahlen. Grundlage ist das Verhältnis der bereits erbrachten Leistungen zum vereinbarten Gesamtumfang.

Vorzeitiges Erlöschen

Bei einer entgeltlichen Dienstleistung erlischt das Widerrufsrecht vor Ablauf der 14 Tage erst, wenn die Dienstleistung vollständig erbracht wurde und Sie zuvor ausdrücklich einem Beginn innerhalb der Widerrufsfrist zugestimmt sowie bestätigt haben, dass Ihnen das Erlöschen bei vollständiger Vertragserfüllung bekannt ist.

Teil D - Erklärung zum vorzeitigen Leistungsbeginn

Diese Erklärung ist nur erforderlich, wenn ein Verbraucher möchte, dass eine kostenpflichtige Coaching-Leistung schon vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist beginnt.

☐ Ich verlange ausdrücklich, dass Marvin Schmidtke Coaching vor Ablauf der gesetzlichen Widerrufsfrist mit der vereinbarten Coaching-Leistung beginnt.

☐ Mir ist bekannt, dass ich bei einem Widerruf einen angemessenen Betrag für die bis dahin vertragsgemäß erbrachten Leistungen zahlen muss.

☐ Mir ist bekannt, dass mein Widerrufsrecht bei vollständiger Erbringung der Dienstleistung erlischt, wenn ich dem vorzeitigen Beginn ausdrücklich zugestimmt habe.

Name des Verbrauchers

Vertrags-/Angebotsnummer

Ort und Datum

Unterschrift (bei Papierform)

Die Erklärung kann auch elektronisch abgegeben werden, sofern ihr Inhalt eindeutig ist und dauerhaft gespeichert werden kann.

Teil E - Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Coaching-Vertrag widerrufen möchten, können Sie dieses Formular ausfüllen und per Post oder E-Mail übermitteln.

Empfänger	Marvin Schmidtke Coaching Marvin Schmidtke Rudolf-Stosberg-Str. 3 42897 Remscheid kontakt@schmidtkeracing.de
Widerrufserklärung	Hiermit widerrufe ich beziehungsweise widerrufen wir den abgeschlossenen Vertrag über die nachstehend bezeichnete Coaching-Leistung:
Coaching-Leistung	
Vertrag geschlossen am	
Name des/der Verbraucher(s)	
Anschrift	
E-Mail (optional)	
Datum	
Unterschrift	 Nur erforderlich, wenn das Formular auf Papier übermittelt wird.

Ende des Dokuments